



In partnership with  Global Travel & Tourism  
Resilience  
Council

**„A World for Travel“:**

**Konferenz für nachhaltiges Reisen findet am 16. und 17. September 2021 in Évora, Portugal statt**

**29. Juni 2021 – Die Organisatoren des "A World for Travel – Évora Forum", der neuen jährlichen Veranstaltung der nachhaltigen Reiseindustrie, haben die Termine für den 16. und 17. September dieses Jahrs bestätigt. Die Anmeldungen laufen bereits.**

Das „A World for Travel – Évora Forum“ wurde mit dem Ziel entwickelt, die Branche zu transformieren, indem es Interessenvertreter aus dem öffentlichen und privaten Sektor zusammenbringt, um eine gemeinsame Plattform zu schaffen, die den Tourismus nachhaltiger und verantwortungsvoller gestaltet.

Die erste Veranstaltung wird sich auf die Schlüsselkomponenten der Branche konzentrieren, in denen Veränderungen zwingend erforderlich sind. Es werden Schritte identifiziert, die unternommen werden müssen, und Lösungen konsolidiert, die umgesetzt werden sollen. Die Konferenz wird sich mit Themen befassen, die die Nachhaltigkeit einschließen, wie z. B. Variationen des Wirtschaftsmodells, Klimaauswirkungen, die Umweltauswirkungen des Tourismus, Veränderungen an der Küste und im Meer sowie landwirtschaftliche und kohlenstoffneutrale Politik.

Mit dem Ziel, umsetzbare Zusagen von allen Delegierten zu schaffen und eine neue Blaupause für die Reiseindustrie zu formen, werden Top-Spezialisten aus den Bereichen Reisewirtschaft, Umwelt, Stadtplanung, kulturelles Erbe, Klimatologie, Lebensmittelentwicklung, Luftfahrtentwicklung und Kreuzfahrt zum ersten Mal zusammenkommen. Über 140 erstklassige Redner aus der ganzen Welt werden an einem hochkarätigen Programm von Workshops und Präsentationen teilnehmen.

Zu den Rednern gehört Mike Horn, Entdecker, Abenteurer und Überlebensexperte, mit seinem Vortrag „Mut und Durchhaltevermögen in schwierigen Zeiten“. Er gilt als einer der größten modernen Entdecker der Welt. Zudem werden Jean-Baptiste Lemoyne, Staatssekretär für Tourismus in Frankreich, Zurab Pololikashvili, Generalsekretär der UNWTO und Rita Marques, die portugiesische Staatssekretärin für Tourismus, auf dem Podium sprechen.

Die Veranstaltung wird von der Eventiz Media Group, der größten Reisemediengruppe Frankreichs, in Partnerschaft mit dem Global Travel & Tourism Resilience Council und mit Unterstützung von Visit Portugal, der Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen (UNWTO) sowie der World Travel and Tourism Organization (WTTC) durchgeführt.

Rita Marques, portugiesische Staatssekretärin für Tourismus, kommentierte: „Allein die Tatsache, dass dieser Gipfel über 140 hochrangige Redner versammelt, ist nicht nur ein Beweis für die Widerstandsfähigkeit unserer Branche, sondern auch für das Engagement und die Hingabe ihrer Führungskräfte, die anstehenden Herausforderungen ohne Verzögerung anzugehen. Wir freuen uns darauf, unsere Branchengemeinschaft in Évora zu einer, wie wir glauben, bahnbrechenden Veranstaltung begrüßen zu dürfen.“

Taleb Rifai, Co-Vorsitzender, Global Travel and Tourism Resilience Council, sagte: „Bei Nachhaltigkeit geht es darum, das Leben auf der Erde für zukünftige Generationen zu erhalten, nicht mehr und nicht weniger.“

Wir streben danach, unsere Umwelt für zukünftige Generationen zu erhalten, damit diese mit einer guten Lebensqualität leben können. Deshalb müssen wir uns auch mit sozialer, wirtschaftlicher und politischer Nachhaltigkeit befassen. Diese Modelle sind genauso wichtig wie die Umweltpolitik, um eine universelle Lebensqualität zu erhalten. Bei der Nachhaltigkeit geht es nicht nur um Schutz oder Erhaltung. Die Herausforderung ist eine der Innovation und des Managements, beides ist fürs Weiterkommen unabdingbar, um zielgerichtet voranzuschreiten und auf eine wirklich nachhaltige Weise zu wachsen.“

Christian Delom, Generalsekretär von A World for Travel, kommentierte: „Noch nie stand die Reiseindustrie unter so viel Druck, von der Umwelt, dem Klima, der Technologie, der sozialen Verantwortung, den Sicherheits- und Gesundheitsrisiken, alles zur gleichen Zeit. Diese Veranstaltung wird die Revolution für die obligatorische Transformation der Branche zum Wohle der Menschheit anführen.“

Die Veranstaltung hat eine Teilnehmerbegrenzung von 350 Personen, der Erlös der Eintrittskarten wird größtenteils an nachhaltige Organisationen weitergeleitet. Die Veranstaltung wird auch für Tausende von virtuellen Teilnehmern kostenlos live übertragen.

Um sich zu registrieren, besuchen Sie: [www.aworldfortravel.org/registration](http://www.aworldfortravel.org/registration)

Die vollständige Agenda finden Sie unter: [www.aworldfortravel.org](http://www.aworldfortravel.org)

Medienkontakt:

[stefanie.reichardt@finnpartners.com](mailto:stefanie.reichardt@finnpartners.com)

#### Über das Global Travel and Tourism Resilience Council

Im Jahr 2016 hat die Jacobs Media Group den Global Travel and Tourism Resilience Council ins Leben gerufen. Das Council ist eine globale Plattform, um den öffentlichen und privaten Sektor zusammenzubringen, der sich mit Krisenmanagement, Vorsorge, Erholung und Resilienz beschäftigt. Als internationales Thought-Leadership-Forum fördert das Council den Dialog und arbeitet mit den besten Unternehmen zum Nutzen von Destinationen und der globalen Reisebranche zusammen. Mehr Informationen unter [resiliencecouncil.com](http://resiliencecouncil.com)

#### Über „A World for Travel“

Organisiert von der Eventiz Media Group, der größten Reisemediengruppe Frankreichs, zielt „A World for Travel“ auf die Transformation des Reisens ab, um global und lokal gleichzeitig und zum gleichen Zweck sowohl die Menschheit als auch den Planeten zu erhalten. „A World For Travel“ ermöglicht es allen Interessenvertretern des Tourismus, zu reagieren, Initiativen zu ergreifen, das touristische Produkt umzugestalten, um den klimatischen, digitalen und sozialen Anforderungen gerecht zu werden, ein positives Image zu entwickeln, das der Tourismus mit sich bringt, die laufenden Meilensteine zu fixieren, um zu verwirklichen, eine gemeinsame Plattform zu schaffen, um bewährte Praktiken und Perspektiven zu teilen, indem alle Interessenvertreter mit gemischten Interessen einbezogen werden und Risiken für die Entwicklung des Reisens identifiziert werden.

